

bunt gefächert

Workshopangebote in den Bereichen

Kultur
international

Theater

Musik

Bildende Kunst

Zirkus & Zauberei

Jugendkulturservice Oberpfalz



BEZIRKSJUGENDRING
OBERPFALZ

Sprachanimation

Du hast Lust, die Welt einmal mit anderen Ohren zu hören? Bingo auf Bosnisch? Kennenlernen auf Arabisch? Oder sogar auf deiner selbst kreierten Sprache?

Hereinspaziert in eine mehrsprachige Welt!

Im Workshop experimentieren wir mit Lautsprache, Körpersprache, Kunstsprache, Zeichensprache, Fremdsprache und vielem mehr! Entdecke Sprache aus einem anderen Blickwinkel und mache dich auf die Reise zu eigenen und fremden (Sprach)Kulturen!

| | |
|--------------------------------|--|
| Alter | 8 – 26 Jahre (Alter in der Gruppe sollte ähnlich sein) |
| Maximale Gruppengröße | 15 Personen |
| Räumliche Voraussetzung | Raum mit mind. 40 m ² , Tische und Stühle |
| Benötigte Materialien | Stifte und Papier, Flipchart/Tafel |

Leitung



Tina Czada

M.A. Interkulturelle Europa-Studien,
Mehrsprachigkeitsberaterin,
Initiatorin von uM die ecke! –
Initiative für Mehrsprachigkeit
und Kulturaustausch

Sprachcafé

Viele Sprachen zur selben Zeit, an nur einem Ort. Neue und bekannte Sprachen kennenlernen – der Workshop bietet den Raum dazu.

Erlebe, wie du deine Sprache mit Spiel und Spaß ganz einfach mit anderen teilen kannst und organisiere ein Sprachcafé mit. Das Konzept des Sprachcafés ist einfach: an jedem Tisch eine andere Sprache, von einer Sprachanimateurin/einem Sprachanimateur betreut.

Sei mitten drin, lasse dich im Workshop von kreativer Sprachanimation inspirieren und probiere dich selbst als Sprachanimateur/-in aus!

| | |
|--------------------------------|---|
| Alter | 14 - 26 Jahre |
| Maximale Gruppengröße | 25 Personen (unterschiedliche Sprachkenntnisse) |
| Räumliche Voraussetzung | Raum mit Tischen und Stühlen, gerne eine gemütliche Atmosphäre |
| Benötigte Materialien | Materialien in der Muttersprache bzw. aus der Herkunftsregion (z.B. Bücher, Landkarten, Gegenstände, Spiele, Musikinstrumente). Andere Materialien stellt die Kursleiterin (Kosten in Höhe von 3 Euro pro Person) |

Leitung



Tina Czada

M.A. Interkulturelle Europa-Studien,
Mehrsprachigkeitsberaterin,
Initiatorin von uM die ecke! –
Initiative für Mehrsprachigkeit
und Kulturaustausch

Andere Länder – andere Sitten?

Sprache, Kleidung, Essgewohnheiten, Religion - manches erscheint so ähnlich und ist doch so unterschiedlich. Wieder anderes erscheint so unterschiedlich und ist so gleich.

Werfen wir gemeinsam den Blick auf und auch hinter vermeintlich kulturelle Unterschiede und Gemeinsamkeiten. Bei konkreten Beispielen beziehen wir uns auf 3 bis 4 Länder. Besteht an einem bestimmten Land Interesse, dann sagt uns Bescheid.

Mittels Brainstorming zum Thema Kultur, Meinungs-Barometer oder Rollenspielen entdecken wir, welche Ideen es von Kultur und Lebensweisen gibt oder entwerfen eine eigene Vorstellung von einer Kultur des Zusammenlebens. Dabei soll vermittelt werden, wie wir Vorurteilen begegnen und auf Jugendliche aus anderen Ländern zugehen können. Der Workshop kann gerne von Kindern und Jugendlichen verschiedener Nationalitäten gemeinsam besucht werden, aber auch von Jugendgruppen, die gerne mit jungen Geflüchteten in Kontakt treten wollen oder schon in Austausch getreten sind.

| | |
|--------------------------------|---|
| Alter | 8 – 26 Jahre (Alter in der Gruppe sollte nicht zu unterschiedlich sein) |
| Maximale Gruppengröße | 5 - 20 Personen |
| Räumliche Voraussetzung | Ein Raum mit einer Anzahl Stühlen entsprechend der Teilnehmer/-innen |
| Benötigte Materialien | Flipchart, Beamer |

Leitung



Laura Schatz, Pädagogin
Lena Karpfinger, Pädagogin,
Honorarkraft beim a.a.a.
Marisa Schatz-Lückemann,
Sozialpädagogin, Asylsozialbera-
tung, Zusatzstudium der interna-
tionalen Handlungskompetenz

Theater als Forum!

Ihr empfindet Mobbing, Leistungsdruck, Rassismus, fehlende Freiräume oder Armut als unerträglich? Ihr wollt dagegen etwas unternehmen?

Der brasilianische Theatermacher Augusto Boal hatte darauf eine Antwort: Die Sache auf die Bühne bringen und interaktiv mit Akteuren, Betroffenen und dem Publikum eine Lösung finden.

Er nannte es Forumtheater. Auf diese Weise soll Theater Mittel dafür sein, auf Ungerechtigkeiten aufmerksam zu machen und durch das eigene Handeln Veränderungen zu bewirken.

Der Workshop führt entsprechend eurer Interessen in die Methode des Forumtheaters ein. Gemeinsam entwickeln und proben wir Texte und Spielszenen. Ziel ist eine öffentliche Aufführung. Als Spielort können eine Bühne oder öffentlich Plätze dienen – das kommt auf eure Vorstellungen an.

| | |
|--------------------------------|-------------------------------|
| Alter | 10 - 26 Jahre |
| Maximale Gruppengröße | 16 Personen |
| Räumliche Voraussetzung | Je nach Gruppengröße 30-40 qm |
| Benötigte Materialien | keine |

Leitung



Kurt Raster

freischaffender Autor und Regisseur,
Leiter des ueTheaters Regensburg

Theater



Let's stomp

Rhythmus und Bewegung mit Alltagsgegenständen

Habt Ihr Lust auf eine Rhythmuscombo, bei der keine teuren Percussion-instrumente notwendig sind? Wollt Ihr etwas Neues, Ausgefallenes und Witziges ausprobieren? In Alltagsgegenständen stecken oft ungeahnte Soundmöglichkeiten. Im Workshop experimentieren wir mit Dingen, die sich besonders für den percussiven Einsatz eignen wie Stöcke, Drumsticks, Streichholzschachteln, Besen, Eimer, Luftpumpen und Fahrradklingel. Wir erarbeiten einzelne Rhythmen und kreieren so kleine Stücke, die mit einfachen Choreografien versehen oder in eine lustige Rahmenhandlung verpackt werden können.

| | |
|--------------------------------|---|
| Alter | 8 - 12 Jahre und 13 - 26 Jahre |
| Maximale Gruppengröße | 15 Kinder im Alter bis 12 Jahre, ab 13 Jahre maximal 20 Personen |
| Räumliche Voraussetzung | Leerer Raum, mind. 40 qm, keine lärmempfindlichen Nachbarn |
| Benötigte Materialien | Je nach Vorabsprache mit der Referentin, z. B. Luftpumpen, Plastik- oder Metall-eimer, alte, saubere Tonblumentöpfe |

Leitung



Tina Eff

Sozialpädagogin (Musik und Bewegung), Kunsttherapeutin, Mitglied in den Rhythmusformationen „Sarara“ und „Move & Groove“; Leiterin des Samba - Jugendensembles „Sarateens“

Musik



Trash Orchester

Rhythmus auf Müllinstrumenten

Alles Müll – oder was...? Ein Percussion-Workshop mit Gegenständen, die normalerweise auf der Müllkippe landen – mit überraschenden Soundergebnissen: Plastikflaschen werden zu Boomwhackers, das „Flowerpotophon“ zaubert komplette Tonleitern und sogar Zeitungspapier birgt eine Vielzahl von Geräuschen. Große Plastiktonnen und Fässer, Blechkanister und Schläuche laden euch zum Rhythmuspektakel ein. Hier ist viel Raum für eure eigenen Ideen: Bringt „Müllinstrumente“ mit, die ihr klanglich interessant findet und wir stellen unser ganz eigenes „Trash-Orchester“ auf, mit dem wir Rock- und Funkrhythmen spielen oder Klangcollagen kreieren.

Alter

8 - 12 Jahre und 13 - 26 Jahre

Maximale Gruppengröße

15 Teilnehmer im Alter bis 12 Jahre und 20 Teilnehmer im Alter ab 13 Jahre

Räumliche Voraussetzung

Leerer Raum, mind. 40 qm, keine lärmempfindlichen Nachbarn

Benötigte Materialien

„Müllinstrumente“ die interessant klingen, z.B. Behälter, Eimer oder Rohre; Achtung: keine spitzen, scharfkantigen oder verschmutzten Gegenstände!

Leitung



Tina Eff

Sozialpädagogin (Musik und Bewegung), Kunsttherapeutin, Mitglied in den Rhythmusformationen „Sarara“ und „Move & Groove“; Leiterin des Samba - Jugendensembles „Sarateens“

Musik



Ramba-Samba

Samba-Percussion- Workshop

Ein Einstieg in die faszinierende Welt der brasilianischen Straßenmusik. Hier könnt ihr die traditionellen Rhythmusinstrumente einer Samba-Gruppe ausprobieren: Surdos (große Basstrommeln), Caixa (brasiliianische Snaredrum), Timbas (Handtrommeln), Agogobells (Glocke) und Tamborim (kleine helle Rahmentrommeln). Ihr lernt einige Basisgrooves und die wichtigsten Signale und Begriffe kennen und merkt wie viel Spaß es macht, zusammen in einer Rhythmuscombo zu spielen. Dazu gibt es viele Infos und Bilder zu den Rhythmusgruppen (Baterias) in Brasilien.

| | |
|--------------------------------|--|
| Alter | ab 12 Jahre |
| Maximale Gruppengröße | 15 Personen |
| Räumliche Voraussetzung | Leerer Raum, mind. 40 qm, keine lärmempfindlichen Nachbarn |
| Benötigte Materialien | Kein Material, keine musikalischen Vorkenntnisse notwendig, Instrumente werden von der Referentin gestellt |

Leitung



Tina Eff

Sozialpädagogin (Musik und Bewegung), Kunsttherapeutin, Mitglied in den Rhythmusformationen „Sarara“ und „Move & Groove“; Leiterin des Samba - Jugendensembles „Sarateens“

Musik



Her mit Farbe und Pinsel!

Den Gedanken, der Hand, dem Pinsel, der Farbe freien Lauf lassen, das ist die Devise für diesen Workshop zur großflächigen Malerei. Wir verlassen das kleine Blatt und bearbeiten größere Flächen mit Dispersionsfarben und Gouache. Als Malgrund können uns Papier- oder Packpapier-Bahnen, Tapeten-Bahnen, Pappe, Planen, Stoffe, aber auch Gegenstände aus Holz, Kunststoff und Metall dienen. Auch die Wand eures Jugendraums könnten wir gestalten. Wir können einzeln oder in der Gruppe malen, je nachdem wie ihr wollt.

| | |
|--------------------------------|---|
| Alter | 8 - 26 Jahre; das Alter innerhalb der Gruppe sollte nicht zu unterschiedlich sein. |
| Maximale Gruppengröße | 10 Personen |
| Räumliche Voraussetzung | Je nach Gruppengröße 20 - 50 qm; der Raum sollte „farbfreundlich“ bzw. „belastbar“ sein oder muss mit Plastikplanen abgedeckt werden; bei schönem Wetter kann auch draußen gemalt werden. |
| Benötigte Materialien | Farbe, Pinsel und Papier werden gestellt, dafür sind ca. 10 € pro Person zu veranschlagen. |

Leitung



Andreas Pregler

Bildender Künstler und Sozialpädagoge; arbeitet u. a. in den Bereichen Rauminstallation und Malerei



Waldkunst

Steht in eurer Gemeinde ein Waldstück zur Verfügung, möglichst mit angrenzender Wiese oder Bach oder Teich? Könnt ihr die Erlaubnis des Besitzers oder der Besitzerin einholen, dort Kunstwerke aus Naturmaterialien zu schaffen? Dann ist dies der richtige Workshop für euch. Gartenschere, kleine Säge, Rechen, Schaufel und unsere Hände sind unsere Werkzeuge, um Objekte mit Naturmaterialien zu gestalten. Zu Beginn des Workshops gibt es eine Einführung zum Thema „Gestaltung im Raum“.

Alter 14 - 26 Jahre; das Alter innerhalb der Gruppe sollte nicht zu unterschiedlich sein.

Maximale Gruppengröße 10 Personen

Ort bzw. räumliche Voraussetzung Passendes Waldstück mit entsprechender Nutzungserlaubnis; bei schlechtem Wetter während des Workshops (Dauerregen, Gewitter) wäre es gut, wenn ein 20 - 50 qm großer Raum zur Verfügung steht, wo die Naturmaterialien weiter bearbeitet werden können.

Benötigte Materialien Leimfarbe und Kleinmaterial werden gestellt, dafür sind ca. 2 € pro Person zu veranschlagen.

Leitung



Andreas Pregler

Bildender Künstler und Sozialpädagoge; arbeitet u. a. in den Bereichen Rauminstallation und Malerei



Gerahmte Geschichten

Erzählen mit Comics und Cartoons

Wir erzählen Geschichten mit Bildern – hier könnt ihr eure eigene Welt erfinden und zu Papier bringen. Wir gehen von der Idee bis zum fertigen Comic: Über Szenenbücher, Charakterdesign und Hintergründen bis zu Panels und Layout.

Ihr lernt etwas über Skizzentechiken und Farbauftrag und erfahrt nebenbei noch etwas über Anatomie, Atmosphäre, den dramatischen Moment und vieles mehr!

| | |
|--------------------------------|--|
| Alter | 12 - 18 Jahre |
| Maximale Gruppengröße | 8 Personen |
| Räumliche Voraussetzung | Platz für 8 Arbeitstische und einen Präsentationstisch, Tafel oder Beamer |
| Benötigte Materialien | Mitgebracht werden können: Papier, Bleistifte, Fineliner, Deckfarben, Handspiegel. Für einen Unkostenbeitrag von 5 € pro Person kann eine Auswahl an Zeichenpapier, Zeichenmaterialien und Deckfarben gestellt werden. |

Leitung

Jassin Bortlik

Bildender Künstler, arbeitet mit Comic-Kunst und Digitaler Malerei



Gerahmte Geschichten

Erzählen mit Comics und Cartoons (für Kinder)

Wir erfinden eigene Geschichten und fantastische Welten. Eure Figur lernt laufen und sprechen und erlebt Abenteuer. Dabei lernt ihr Gesichtsausdrücke und Figuren zu zeichnen, Hintergründe zu erfinden und eine Handlung in Bildern zu erzählen!

| | |
|--------------------------------|--|
| Alter | 12 - 18 Jahre |
| Maximale Gruppengröße | 8 Personen |
| Räumliche Voraussetzung | Platz für 8 Arbeitstische und einen Präsentationstisch, Tafel oder Beamer |
| Benötigte Materialien | Mitgebracht werden können: Papier, Bleistifte, Fineliner, Deckfarben, Handspiegel. Für einen Unkostenbeitrag von 5 € pro Person kann eine Auswahl an Zeichenpapier, Zeichenmaterialien und Deckfarben gestellt werden. |

Leitung

Jassin Bortlik

Bildender Künstler, arbeitet mit Comic-Kunst und Digitaler Malerei



Graffiti

Graffiti ist ein kontroverses Thema – diese Workshops behandeln den kunstrelevanten Teil dieser Kultur und vermitteln grundlegendes Wissen über diese Ausdrucksform.

Einsteiger-Workshop:

Ziel dieses Workshops ist es, ein Selbstportrait mit einfacher Sprühtechnik (Stencil-/Schablonentechnik) zu kreieren und sich so mit der Urbanen Kunst auseinanderzusetzen.

Fortgeschrittenen-Workshop:

Hier wird ein Graffiti-Gemeinschaftsbild gestaltet. Bei dieser Gemeinschaftsproduktion kann man sich je nach Fähigkeiten einbringen und Teil eines Graffiti-/Street Art-Werkes werden.

| | |
|--------------------------------|---|
| Alter | ab 12 Jahre |
| Maximale Gruppengröße | 15 Personen |
| Räumliche Voraussetzung | für jeden Teilnehmer Platz zum Zeichnen, überdachter Sprühplatz im Freien, möglichst windstill |
| Benötigte Materialien | Abdeckmaterial Plane o. Malerfließ, spez. Sprühfarbe/ Sprühaufsätze, Handschuhe, Einmalskalpelle, kleine Leinwände für alle Teilnehmer, große Leinwand/ Holzwand, Größe der Wandfläche sollte vorab besprochen werden |

Leitung



Markus Raab, freischaffender Künstler

Tobias Stockner, freischaffender Künstler, u.a. tätig im pädagogischen Bereich



Graffiti

Graffiti ist ein kontroverses Thema – diese Workshops behandeln den kunstrelevanten Teil dieser Kultur und vermitteln grundlegendes Wissen über diese Ausdrucksform.

Street Art-/Graffiti-Wandgestaltung

Sei Teil einer professionellen Wandgestaltung - hier lernst du eine Konzeptarbeit umzusetzen. Bei diesem Teamprojekt werden verschiedenen Techniken, um eine Street Art-/ Graffiti-Wandgestaltung durchzuführen, vermittelt. Und du lernst auf diesem Weg mehr über diese Kunstform.

| | |
|--------------------------------|---|
| Alter | ab 12 Jahre |
| Maximale Gruppengröße | 15 Personen |
| Räumliche Voraussetzung | für jeden Teilnehmer Platz zum Zeichnen, überdachter Sprühplatz im Freien, möglichst windstill |
| Benötigte Materialien | Abdeckmaterial Plane o. Malerfließ, spez. Sprühfarbe/ Sprühaufsätze, Handschuhe, Einmalskalpelle, kleine Leinwände für alle Teilnehmer, große Leinwand/ Holzwand, Größe der Wandfläche sollte vorab besprochen werden |

Leitung



Markus Raab, freischaffender Künstler

Tobias Stockner, freischaffender Künstler, u.a. tätig im pädagogischen Bereich



Stencil

Kunst mit Spraydosen und Schablonen

In der Welt der Street Art gehören Stencils (engl.: Schablonen) zur meist genutzten Technik überhaupt. Aber nicht nur für die Straße, sondern auch für die Gestaltung von Räumen, Leinwänden und Stoffen eignet sich diese Technik ausgezeichnet.

In unserem Workshop lernst du, wie man mit Karton und Bastelskalpell selbst Schablonen erstellt und was man bei der Arbeit mit der Spraydose alles beachten muss.

Jeder Teilnehmer hat die Möglichkeit, mehrere Schablonen zu erstellen und eine Leinwand zu besprühen, die er am Ende des Workshops mit nach Hause nehmen darf.

Alter

12-27 Jahre, das Alter der Teilnehmer sollte nicht zu unterschiedlich sein

Maximale Gruppengröße

8 Personen

Räumliche Voraussetzung

Raum mit Tisch und Stühlen, überdachte Außenfläche zum Sprühen mit 1-2 Biertischen

Benötigte Materialien

Spraydosen, dünner Bastelkarton, Einweg-Handschuhe, Atemschutzmasken, schnittfeste Unterlagen, Leinwände

Leitung

Ulrich Wetzel



Sozialpädagoge und Hobbykünstler



Jonglieren

Du möchtest deine Reaktion, Konzentration und Geschicklichkeit verbessern?

Dann bist du bei unserem Jonglierkurs genau richtig: Die präzisen Bewegungen, die beim Jonglieren geschult werden, lernt man natürlich auch im Alltag umzusetzen. Und das auch noch mit jeder Menge Spaß!

Von den Basics für Anfänger, über abwechslungsreiche Tricks für Fortgeschrittene, bis hin zur Jonglage mit einem Partner werden wir allen Wünschen gerecht.

Alter ab 8 Jahren

Maximale Gruppengröße 15 Personen

Räumliche Voraussetzung Leerer Raum

Benötigte Materialien Drei Säckchen Reis und neun Luftballons pro Person

Leitung



Anna Lucia Bauer

Trainerin beim Kindercircus
Knallbonbon



Zaubern

Du möchtest etwas Besonderes lernen, das nicht jeder kann und mit dem du Freunde und Verwandte verzaubern kannst? Dann bist du in unserem Zauberkurs genau richtig.

Unsere Zauberlehrlinge lernen von uns die verschiedensten Zauberkunststücke: Magische Zaubergeschichten, Verschwinde-Kunststücke und Gedankenlesen sind nur ein kleiner Teil.

Bedenke: in jedem von uns steckt ein Funken Magie. Man muss ihn nur erwecken!

Alter

ab 8 Jahren

Maximale Gruppengröße

15 Personen

**Räumliche
Voraussetzung**

Raum mit Tischen und Stühlen

Benötigte Materialien

Karteikarten, Schere, leere ZEWA- Rolle, drei Fruchtzwerg-Becher, ein Kartenspiel (Schafkopf oder Poker), Kiste oder Schuhkarton, Teebeutel, alter kleiner Teller

Leitung

Anna Lucia Bauer



Trainerin beim Kindercircus
Knallbonbon

Zirkus & Zauberei





Warum?

Mit dem Jugendkulturservice Oberpfalz will der Bezirksjugendring Kindern und Jugendlichen den Zugang zu Kultur erleichtern und sie zu künstlerischen und kreativen Aktivitäten anregen. Im Vordergrund steht hierbei das Erleben des eigenen kreativen Ausdrucks, das sinnliche Lernen durch Umgang mit Materialien und das kreative Lernen durch experimentieren und selber machen.



Was?

Gemeinsam mit Fachreferenten/-innen wurden Workshops in den Bereichen Sprache, Theater, Musik und Bildende Kunst entwickelt, die sich über zwei Tage erstrecken, wobei einzelne Workshops auch eintägig möglich sind. Wert gelegt wurde darauf, dass die kulturellen Aktivitäten auch über den Workshop hinaus weitergeführt werden können, z. B. ohne teure Materialanschaffungen auskommen. Auch sind keinerlei Vorkenntnisse erforderlich.



Wo?

Die Workshops werden dezentral im alltäglichen Umfeld der Kinder oder Jugendlichen, am oder nahe des Heimatortes durchgeführt. So wird Kunst Bestandteil ihrer eigenen Lebenswelt. Zudem kann dadurch der Organisations- und Kostenaufwand für die Veranstalter vor Ort möglichst gering gehalten werden.



Warum? Was? Wo?



Wer?

Die Workshopangebote können genutzt werden von:

- Jugendverbänden und Jugendgruppen auf Orts- und Kreisebene
- Offener Kinder- und Jugendarbeit sowie Gemeindejugendarbeit
- Kreis- und Stadtjugendringen

Da im Rahmen des zur Verfügung stehenden Budgets möglichst viele junge Menschen erreicht werden sollen, ist in der Regel nur ein Workshop pro Veranstalter und Jahr möglich.

Die Altersspanne der Teilnehmenden ist bei den einzelnen Workshops angegeben. Maßnahmen der Mitarbeiterbildung werden nicht gefördert. Die grundsätzliche minimale Anzahl der Teilnehmenden liegt bei sieben Personen, die maximale Gruppengröße ist den einzelnen Workshopangeboten zu entnehmen.

Wann?

Um euch und den Fachreferenten/-innen die Planung zu erleichtern, geben wir keine Workshoptermine vor. Wann „euer“ Workshop stattfinden soll, verabredet ihr direkt mit der zuständigen Workshopleitung. Der zweitägige Workshop erstreckt sich über zwölf „Arbeitsstunden“ mit entsprechenden Pausen, ein eintägiger über sechs.



Wer? Wann?

Wie?

Lust bekommen auf einen der „bunt gefächert-Workshops“?

Auf Anfrage erhaltet ihr von uns weiteres Informationsmaterial zu den Workshops, u. a. was die Teilnehmenden mitbringen sollen und was darüber hinaus zu beachten ist.

Ihr seid Veranstalter des Workshops, kümmert euch um die Organisation vor Ort und seid auch versicherungsrechtlich verantwortlich. Der Bezirksjugendring Oberpfalz vermittelt den Kontakt zu den Fachreferenten/-innen und trägt deren Honorar (inklusive Fahrtkosten).

Sonstige anfallende Kosten, z. B. für Verpflegung und Übernachtung (auch für den/die Referenten/-in), für Material oder Raummieten werden von euch übernommen.

Kontakt

Bezirksjugendring Oberpfalz
des Bayerischen Jugendrings KdöR
Von-der-Tann-Straße 13 a, 93047 Regensburg
Telefon 0941/5999733
info@bezirksjugendring-oberpfalz.de
www.bezirksjugendring-oberpfalz.de

Gefördert von



Bezirk
Oberpfalz

Wie?